

Pressestimmen:

„Allen Anforderungen gewachsen. Gefeierte: Der junge Pianist Gianluca Luisi“.

Saarbrücker Zeitung, 18.06.2001

„Luisi, lobenswert in jeder Hinsicht... Luisis Spiel verdient jedes Lob, vor allem seine dynamische Farbgebung und sein leidenschaftlicher Vorwärtsdrang... Eine Interpretation mit reicher und reiner, stets lebhafter und warmer Phrasierung, ausgeführt mit höchster Klarheit und Präzision.“

L'Arena di Verona, 30.09.1999

„Ich möchte hervorheben, dass die Leistungen dieses Künstlers vom musikalischen und technischen Standpunkt her ein Spitzenniveau erreicht haben.“

Aldo Ciccolini

EINTRITT FREI

Istituto Italiano di Cultura
Goethestraße 52, 38440 Wolfsburg
Tel. (0 53 61) 29 80 10, Fax (0 53 61) 29 80 14
E-mail: iicwolfsburg@esteri.it
Internet: www.iicwolfsburg.esteri.it

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:

9.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 15.00 Uhr

STAGIONE MUSICALE 2008 MUSIKALISCHE SCHÄTZE IM SCHLOSS WOLFSBURG SCHLOSSKONZERT

Das Istituto Italiano di Cultura präsentiert:

Quartetto Gigli und Gianluca Luisi



Marco Rogliano - Violine
Judith Hamza - Violine
Luca Sanzò - Viola
Sabine Krams - Violoncello

und
Gianluca Luisi - Klavier

Montag, 21. April 2008, 19.30 Uhr
Gartensaal Schloss Wolfsburg

Das Streichquartett „**Quartetto Gigli**“ wählte seinen Namen im Andenken an einen der bedeutendsten Tenöre Italiens: Beniamino Gigli. Alle beteiligten Musiker des Streichquartetts kommen aus den besten internationalen Kammermusik- und Orchesterformationen.



Marco Rogliano (Violine) ist einer der am meisten geschätzten Violinisten seiner Generation, mit einer Affinität für das klassische und zeitgenössische Repertoire. Er spielte in wichtigen Konzertsälen und trat mit den bekanntesten Orchestern auf. Marco Rogliano gewann viele internationale Preise, z. B. „V. Bucchi“ in Rom, den 47. Internationalen ARD- Wettbewerb in München



Judith Hamza (Violine) hat viele erste Preise in zahlreichen Wettbewerben gewonnen. Seit 1990 spielt sie die 1. Violine im „Orchestra San Carlo“, im Symphonie-Orchester von Friaul-Julisch Venetien in Udine . Judith Hamza ist eine erfolgreiche Lehrerin für Violine und wird häufig als Jurymitglied zu internationalen Musikwettbewerben eingeladen.



Luca Sanzò studierte bei Bruno Giuranna. Sein Repertoire reicht von barocker bis zu zeitgenössischer Musik. Er ist Mitglied der auf die Musik des 20. Jahrhunderts spezialisierten Gruppe FREON und Gründungsmitglied des Klavierquartetts „Michelangelo“. 2004 gab er sein Debüt in der Stuttgarter Staatsoper beim Forum Neues Musiktheater als Viola-Solist in der Oper „Last Desire“ von Lucia Ronchetti.



Sabine Krams studierte bei Christoph Henkel in Freiburg, ab 1985 als Stipendiatin des DAAD bei Janos Starker, USA, wo sie auch dessen persönliche Assistentin war. Neben mehreren Preisen bei „Jugend musiziert“ gewann sie 1983 den Domnick-Cello-Wettbewerb. Außerdem ist sie erste Solocellistin des Deutschen Kammerorchesters sowie Mitglied des Grüneburg-Trios und des Ensembles „Concertant“ Frankfurt.



Gianluca Luisi ist einer der besten Pianisten Italiens. Er studierte am Konservatorium „Gioacchino Rossini“ in Pesaro und legte dort seine Konzertreifprüfung mit dem Prädikat „summa cum laude“ ab. Luisi erhielt zahlreiche Auszeichnungen; so ging er 2001 unter 54 Pianisten aus 26 Ländern als Sieger aus dem renommierten Internationalen Bach-Wettbewerb in Saarbrücken hervor. Sein Repertoire umfasst alle bedeutenden europäischen Komponisten.

P R O G R A M M

Ludwig Thuille

1861 - 1907

Sonate für Violine und Klavier op. 30

Allegro appassionata ma non troppo

mosso

Adagio

Finale-Allegro deciso

Claude Debussy

1862 - 1918

Sonate für Violoncello und Klavier

Prologue

Sèrènade

Finale

Ludwig Thuille

Quintett op. 20 für Streicher und Klavier (1901)

Allegro con brio

Adagio assai sostenuto

Allegro

Allegro e risoluto